

# Banker übergibt an Ingenieur

**Baden** Alterszentrum Kehl: Claudio Arnold ist der neue VR-Präsident der AZK Immobilien AG

VON MARTIN RUPF

Nur noch drei Monate: Dann werden die 52 neuen Wohnungen in den beiden Neubauten des Alterszentrums Kehl (AZK) feierlich eingeweiht. Für 36 Millionen Franken - die Hälfte übernimmt die Stadt Baden - werden nebst den Wohnungen Infrastrukturräume, ein Restaurant und eine Tiefgarage erstellt.

Pünktlich zu diesem Meilenstein kommt es im Alterszentrum Kehl nun zu einem Führungswechsel. Claudio Arnold ist der neue Präsident des Verwaltungsrats AZK Immobilien AG und damit auch neuer Präsident der Baukommission. Er folgt in beiden Präsidien auf Andreas Voser, der nach 14 Jahren erfolgreichem Engagement für das Alterszentrum Kehl aus allen Gremien zurückgetreten ist. «Ich hatte immer das Ziel, das Projekt mit den 52 neuen Wohnungen im Kehl zu Ende zu bringen. Dann sollte Schluss sein», begründet Voser seinen Rücktritt. «Was wir in den letzten Jahren im Kehl geplant und gebaut haben, erfüllt mich mit Stolz.»

## Sanierung Langhaus steht an

Für Claudio Arnold ist das Alterszentrum Kehl kein Neuland. Seit 2010 ist er Mitglied des Verwaltungsrats der AZK Betriebe AG und Immobilien AG sowie der Baukommission. Die Übernahme der Präsidien der Immobilien AG und der Baukommission komme für ihn zu einem idealen Zeitpunkt: «Wir sind glücklich, dass die aktuellen Neubau-Zahlen mit den Prognosen übereinstimmen. Wir haben weder Terminverspätungen noch Kostenüberschreitungen. Der Bau wurde wie geplant realisiert.» Das sei nur dank der engagierten Mitarbeit aller am Projekt Beteiligten möglich geworden.

# 52

neue Wohnungen weicht das Alterszentrum Kehl in Baden am 22. Oktober ein.



Claudio Arnold (l.) übernimmt von Andreas Voser das Amt des Präsidenten der AZK Immobilien AG.

ZVG

Der Verwaltungsrat der AZK Immobilien AG und die Baukommission stehen in den nächsten Jahren vor weiteren grossen Herausforderungen. Wenn das aktuelle Projekt mit den beiden neuen Wohnhäusern abgeschlossen sei, werde man mit der Sanierung des Langhauses Kehl 3 beginnen. Gebaut in den Sechzigerjahren, werde es saniert und modernisiert, um heutige und künftige Ansprüche zu erfüllen. «Wichtig ist mir», sagt der 43-jährige Claudio Arnold, «dass wir auch das Projekt Kehl 3 von Beginn an sauber aufgleisen.»

Seit 2007 ist der ausgebildete Ingenieur Mitglied der Geschäftsleitung der Bauplaner-Firma Gähler und Partner AG in Ennetbaden. Studien an der ETH Lausanne und der ETH in Zürich ergänzte Arnold mit einem Zweitstudium der Betriebswissenschaften.

Der Vater dreier Kinder ist in verschiedenen Fachverbänden, Vereinen und Vorständen aktiv. So engagiert er sich unter anderem als Präsident der Reben- und Trottenkommission des Badener Stadtweins für die Pflege und den Ausbau der lokalen Betriebe und der Weinproduktion.